



### Einladung zur Exkursion am 23. Mai 2013

Was läge als Exkursionsziel für eine Pfingsttagung in Wismar näher als eine Fahrt ins Blaue? Vor allem, da sich der originalgetreue Nachbau der Poeler Kogge „Wissebara“ für eine stilvolle Segeltour regelrecht anbietet! 1997 vor Timmendorf auf Poel gefunden, wurde das 31 m lange Schiffswrack mit einer Ladekapazität von 200 t in einem ABM-Projekt seit 2001 originalgetreu mit alten Schiffbautechniken nachgebaut. Die handgesägten Schiffsplanken, der mächtige, 32 m hohe Eichenmast, das Rahsegel mit 276 qm Segelfläche, das Ankerspill und zigtausende handgeschmiedete Nägel sind erlebenswerte Details bei einem stimmungsvollen Ausflug in die Hansezeit.

Gegen Wind und Wetter schützt ein stilecht gestalteter Großraum unter Deck mit Tischen und Bänken, gegen eventuelle Piratenangriffe zwei Drehbassen, wie sie seit 1377 auf den Hanseschiffen verwendet wurden. Hunger

und Durst werden mit der bordeigenen Kombüse bekämpft und falls es tatsächlich jemandem zu langweilig werden sollte, haben wir einen der Höhepunkte der diesjährigen Pfingsttagung an Bord verlegt: Die Präsentation der druckfrischen Handlungs- und Kontobücher sowie der übrigen Manuale des Hildebrand Veckinchusen. Wo hätte man eine stimmungsvollere Umgebung für eine solche erstrangige Quelle zur Hansegeschichte als auf einer Kogge?

Deshalb: Seien Sie dabei, wenn es am 23.05.2013 gegen 10:00 heißt „Leinen los, Wissebara!“ Und da maximal 50 Interessierte in den Genuss dieses Erlebnisses kommen, heißt es schnell sein bei der Anmeldung – also, viel Glück beim Ergattern der raren Plätze! Im Fahrpreis von 25,- bis 40,- € (nach Teilnehmerzahl) sind übrigens ein Mittagessen und eine Schwimmweste schon inbegriffen!

Nils Jörn